



4. Postulat Patrick Walder (SVP) und 8 Mitunterzeichnende "Parkplätze am Adlerplatz müssen bleiben" / Beantwortung GR Geschäft Nr. 84/2015

Antrag Stadtrat

Der Stadtrat beantragt, das Postulat aufrecht zu erhalten.

Stellungnahme Patrick Walder (SVP)

„Im Namen der Postulanten danke ich dem Stadtrat für die Beantwortung und seinen Antrag auf Aufrechterhaltung des Postulats. Wir sind sehr erfreut, dass der Stadtrat den Willen des Parlaments ernst nimmt und eine Lösung für das weitere Bestehen oberirdischen Parkplätze im Perimeter Adlerplatz, Adlerstrasse und Marktgasse umsetzen will. Mit der Stossrichtung der Postulatsantwort zeigen sich somit die Postulanten sehr zufrieden. Was uns etwas überrascht, ist die Dimension der Schlussfolgerung des Stadtrats auf das Postulat. Unsere Absicht war es natürlich nicht, dass auf Grund unserer Kritik an der Aufhebung der Parkplätze ein Projektwettbewerb gestartet wird. Gerne präsentieren wir nochmals unseren Lösungsvorschlag zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um den Adlerplatz und der gleichzeitigen Aufrechterhaltung der Parkplätze (*zeigt Bild*). Wir möchten den Stadtrat aber für seine Vorgehensweise auf Grund des Postulats nun nicht zu arg kritisieren, auch wenn wir immer noch der Überzeugung sind, dass eine sogenannte Aufwertung an diesem Platz weder notwendig noch realisierbar ist. Wenn aber der Wettbewerb über den Gesamtperimeter sogar ergibt, dass allenfalls das Einbahnsystem an der Adlerstrasse aufgehoben werden kann, haben wir mit unserem Postulat einiges mehr erreicht, als erwartet. Denn wir gehen ja davon aus, dass der Stadtrat beim Projektwettbewerb für alle Lösungen, welche das Postulat erfüllen, offen steht. Bei der weiteren Planung und der Auswertung des Wettbewerbs soll der Stadtrat immer im Hinterkopf haben, dass das Postulat von „mindestens 23 oberirdischen Parkplätzen“ spricht und diese „mindestens 23 Parkplätze“ sehr stark gewichtet. Die Postulanten schliessen sich dem Antrag des Stadtrats an und unterstützen die Aufrechterhaltung.“

Stellungnahme Stadtpräsident Lothar Ziörjen (BDP)

„Ich bin sehr erfreut, dass wir offenbar ungefähr in die gleiche Stossrichtung zielen. Unsere Idee ist ganz klar, dass wir mit den Lösungen, die wir präsentieren, dann auch eine weitere Diskussion führen können. Wir sind uns bewusst, dass wir hier eine Aufgabe übernehmen, die einige Lösungen in kreativer Form ermöglichen könnte. Darum werden wir auch gerne die nächsten Schritte einleiten und sobald die Vorschläge auf dem Tisch sind, mit Ihnen wieder weiter diskutieren. Nochmals besten Dank für die Unterstützung.“

Allgemeine Diskussion

Eveline Bucherer Romero (SP/Grüne)

„Die SP/Grüne-Fraktion unterstützt die Haltung und die geplanten Massnahmen des Stadtrates und befürwortet die Aufrechterhaltung des Postulats. Das Postulat wurde sehr sorgsam und korrekt beantwortet. Unsere Fraktion war gegen dieses Postulat und für einen öffentlichen Park auf dem Adlerplatz. Der Stadtrat versucht nun aber in seiner Antwort, die Sorge um ungenügende oberirdische Parkplätze mit seinen ursprünglichen Absichten zu verbinden. So wird jetzt ein Projektwettbewerb unter der Finanzkompetenz des Stadtrates durchgeführt. Das neue (Sieger-)Projekt soll die Sicherheit nicht nur am Adlerplatz, sondern auch auf der Adlerstrasse und den Zugang zum Zentrum Marktgasse gewährleisten und wird damit den öffentlichen Raum massiv aufwerten, was wir sehr begrüssen. Die bauliche Realisierung wird die Finanzkompetenz des Stadtrates übersteigen, somit besteht die zusätzliche Möglichkeit, dass der Gemeinderat sich nochmals eingehend mit diesem Geschäft befassen kann.“



Thomas Maier (glp/GEU)

„Die glp/GEU-Fraktion begrüsst die klare Antwort des Stadtrates zu diesem Postulat. Wir danken dem Stadtrat, dass er die bestehenden Probleme rund um den Adlerplatz klar und deutlich festhält: „... seit langem eine suboptimale Situation mit wartenden und unglücklich manövrierenden Autos, welche nicht nur für die Autofahrer unbefriedigend ist, sondern auch ein dringend zu lösendes Sicherheits- und Verkehrsproblem darstellt.“ Und natürlich wollen wir alle ein attraktives Zentrum - mindestens erinnere ich mich daran, dass im Wahlkampf 2010 wie auch 2014 alle Parteien, genau damit warben. Der Stadtrat formuliert das in seiner Antwort so, dass er von einer Aufwertung des Zentrums spricht. Logischerweise verstehen wir nicht alle das Gleiche unter „attraktives Zentrum“. Ich möchte allerdings gerne die Absender des Postulates daran erinnern, dass damit sicherlich nicht nur möglichst viele Parkplätze im Zentrum gemeint sind. Sondern eben auch, so wie es der Stadtrat schreibt, Freiräume aufgewertet werden müssen, die Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum verbesserungswürdig ist und an Fussgänger und Velofahrer gedacht werden muss. Letztere, stelle ich selber immer wieder fest, gehen des Öfteren sträflich vergessen. Da ist es zwar nett, an der (geschlossenen) Velostation ein Schöggeli zu verteilen und eine kleine Imagekampagne zu fahren und im Namen der Umwelt offiziell seitens der Stadt zu danken, dass man(n)/frau mit dem Velo unterwegs ist. Nett - aber es reicht bei Weitem nicht. Dazu aber mehr in einer Interpellation, die ich in den nächsten Tagen einreichen werde. Zurück zu den Parkplätzen fürs Auto. Selbstverständlich anerkennen wir, dass es auch hierfür Platz braucht und wir daran denken müssen - egal ob jetzt im neuen City Center (grosses Parkhaus), Migros (grosses Parkhaus), Chilbiplatz (riesiger Parkplatz) etc. schon viele Parkplätze bestehen. Der Stadtrat zeigt ja jetzt auf, wie er weiter vorgehen will und wir unterstützen das. Wir wehren uns darum nicht gegen eine Aufrechterhaltung des Postulates. Allerdings möchte ich noch zwei Dinge klar und deutlich festhalten:

- In der Zwischenzeit, zwischen Einreichung des Postulates und der heutigen Behandlung, hatten wir hier in diesem Rat diverse andere Geschäfte zu behandeln. Bspw. die Verkehrssituation rund um die Memphisbrücke. In der dortigen Debatte habe ich gelernt, dass unsere Kinder einfach und gut ein paar (Dutzend) Meter Umwege laufen und ein paar dicht befahrene Strassen überqueren können, auch täglich. Wieso soll das nicht auch für Erwachsene gelten? Bspw. im Zentrum? Ein paar Dutzend Meter laufen, dauert keine Minute und hilft, gerade über Mittag, ungemein auf etwas andere Gedanken zu kommen.
- Ich möchte die Postulanten darauf hinweisen, dass sie eine einfache und günstige Lösung verhindert haben. Statt einfach und günstig zum Ziel zu kommen, wird jetzt geplant, es findet ein Wettbewerb statt, es wird abgeklärt und abgeholt und und und - und am Schluss würde ich Bauklötze staunen, wenn eine Realisierung im gleichen Rahmen (Fr. 280'000.00) zu haben wäre. Als Steuerzahler von Dübendorf finde ich das nicht wirklich ein von Anfang bis Ende durchdachtes Vorgehen.“

Abstimmung

Das Postulat „Parkplätze am Adlerplatz müssen bleiben“ wird mit 31 zu 0 Stimmen aufrechterhalten.

Die Richtigkeit bescheinigt

Beatrix Pelican
Gemeinderatssekretärin